



## Inhaltsverzeichnis

- Was ist PayPal?
  - Ein PayPal Konto eröffnen
  - Passwort
  - Zurück zu PayPal
- Bezahlen
  - Bezahlen im Online-Shop
  - Für die Schnellen: Expresskauf
  - Freunden Geld senden
  - Fremden Geld senden
  - MoneyPool
  - Spenden
- Kontaktlos im Geschäft bezahlen
  - Über Google Pay
  - Mit QR-Code
- Geld bekommen
  - Wie kommt das Geld auf mein Konto?
- Stolperstein

## Was ist PayPal?

Wer im Internet surft, ist irgendwann einmal dem Begriff *PayPal* begegnet: doch was ist das eigentlich?

*PayPal* ist wie eine Art Zwischenhändler, der den Kauf für Sie abwickelt. Sie kaufen etwas bei einem Shop im Internet, *Paypal* überweist das Geld für den Kauf sofort an den Händler und zieht es ein paar Tage später von Ihrem Konto ein. Das ist für alle drei Seiten ein Gewinn:

- Der Online-Shop bekommt sein Geld sofort.
- PayPal bekommt vom Shop eine Gebühr für die Transaktion und verdient so auch Geld.
- Sie müssen zum einen keine Bankverbindung an den Shop geben und sind im Schadensfall auch abgesichert.

Was passiert im Schadensfall? Ich wollte zufällig gestern mal wieder einen Online-Shop besuchen, bei dem ich schon öfter eingekauft habe, doch es gab die Seite nicht mehr! Verwundert habe ich eine große Suchmaschine befragt und schnell bemerkt,

dass dieser Shop leider Insolvenz angemeldet hat. Ich habe auch viele wütende Bewertungen und Kommentare von Käufern gefunden, die in dem Shop noch etwas gekauft und bezahlt haben, die Ware ist aber nie angekommen. Die Kommentare der Personen, die statt per Bank-Überweisung mit PayPal bezahlt haben, waren allerdings etwas gelassener; die haben PayPal den Vorgang gemeldet und ihr Geld zurückbekommen. Bei geschäftlichen Transaktionen sind wir als Käufer also zusätzlich abgesichert.

PayPal nimmt aber auch bei privaten Transaktionen einen immer größeren Stellenwert ein: Sie sitzen in einer Bar und stellen fest, dass Sie nicht genügend Geld bei sich haben. Ihr Freund leiht Ihnen Geld und Sie zahlen es direkt per PayPal zurück. Schnell, unkompliziert und kostenlos. Richtig gehört: Bei privaten Zahlungen gibt es keine Gebühren, weder für Sie noch für Ihren Freund.

In der jetzigen Zeit nicht unwichtig ist die Möglichkeit, mit PayPal und Google Pay kontaktlos in vielen Geschäften und Tankstellen zahlen zu können.

Und zuletzt können Sie über PayPal auch Geld spenden. Aber genug geredet, eröffnen wir ein PayPal Konto!

### **Ein PayPal Konto eröffnen**

Ich beschreibe hier die Vorgehensweise am PC und Smartphone; für eine Registrierung am Smartphone gehen Sie bitte in den PLAYSTORE (Android) bzw. APPSTORE (Apple) und installieren Sie sich die App PAYPAL. Anschließend öffnen Sie die App, klicken auf NEU ANMELDEN und steigen bei Schritt 3 dieser Anleitung ein.



1. Surfen Sie zu [www.paypal.de](http://www.paypal.de)
2. Klicken Sie oben rechts auf EINLOGGEN und anschließend auf NEU ANMELDEN.

Neu anmelden

3. Entscheiden Sie sich, ob Sie ein privates oder ein geschäftliches PayPal Konto möchten und bestätigen Sie mit WEITER.

Die meisten von Ihnen brauchen sicherlich ein privates Konto. Das können sie nutzen, um weltweit einzukaufen, Geld an Familie und Freunde zu versenden oder um etwas privat zu verkaufen.

4. Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Mobilnummer und Ihren Namen ein; wählen Sie außerdem ein sicheres Passwort und bestätigen Sie mit WEITER.

### **Passwort**

Die Wahl eines guten Passwortes erfordert ein wenig Überlegung. Wenn Sie im Internet Geldgeschäfte tätigen möchten, dann müssen Sie sich dagegen schützen,

dass jemand in betrügerischer Absicht Ihr Konto missbraucht: Ein gutes Passwort hilft. Völlig ungeeignet sind Kombinationen von Zeichen, die auf der Tastatur unmittelbar nebeneinanderliegen: 123456, qwertz, asdfg – alles tödlich.

Aber auch alle Wörter, die man in einem Wörterbuch findet, bereiten einem Passwortknacker nur wenige Probleme. Auch Vor- und Nachnamen oder Kombinationen mit Geburtsdaten von Familienangehörigen sind ungeeignet. Was also tun?

Beachten Sie zwei Grundsätze:

- Ein Passwort sollte aus mindestens 8, besser 10 oder 12 Zeichen bestehen.
- Es sollte Klein- und Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten – etwa ()[]!?\$%&=\*+-<>.

Doch wie merke ich mir mein Passwort? Ich kenne zwei gute Methoden:

- Gibt es einen Roman oder eine Kurzgeschichte, die mit einem schönen Satz beginnen, der Sie beeindruckt hat? Oder kennen Sie eine Lieblingszeile aus einem Lied oder Gedicht?
- Oder hat Ihr Sprössling mit kindlicher Kreativität als Dreijähriger einen Begriff geschaffen, den nur Ihre Familie kennt?

Bilden Sie ein Akronym!

Darunter versteht man eine Abkürzung, die aus den jeweils ersten Buchstaben mehrerer Wörter besteht. Nehmen wir mal als Beispiel Schillers Lied von der Glocke. Aus „Festgemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt“ bilden Sie FidEsdFaLg. Wenn es sich nicht um ein so bekanntes Gedicht handelte, wäre das schon ganz gut geeignet.

Wie wäre es mit kindlicher Geheimsprache? Aus meiner Kindheit und der meiner Tochter gibt es in unserer Familie das ein oder andere Wort, das sonst niemand kennt: Der Luftballon hieß bei meiner Tochter lange Zeit Wuckawong. Google jedenfalls kennt das Wort nicht.

## Zurück zu PayPal

5. Im nächsten Schritt wird Ihnen per SMS ein Code an Ihr Smartphone gesendet; bitte tragen Sie diesen in die Felder ein.

Telefonnummer bestätigen

Code an +49 [REDACTED] gesendet 

[Code erneut senden](#)

6. Tragen Sie nun Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum ein und bestätigen Sie mit ZUSTIMMEN UND KONTO ERÖFFNEN.